



# Porsche Club 996 Cup



## Porsche Club 996 Cup 2011

DMSB genehmigt: 530/11 vom 28.01.2011



Die 996 Cup Porsche Fahrzeuge können mit den 997 Cup Fahrzeugen nur noch schwer konkurrieren, sind aber gleichzeitig noch "zu neu" für die Porsche Club Historic Challenge.

Der Porsche Club 996 Cup ist eine Serie des Porsche Club Deutschland und wird durch die Firmen Porsche und Michelin begleitet und aktiv unterstützt. Die Veranstaltungen werden vom Württembergischen Porsche Club unter der bewährten Leitung von Heinz Weber organisiert.

Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und 2 Rennen je 30 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.

### Inhalt:

1	Sportliches Reglement 2011	4
2	Technisches Reglement 2011	8
3	Nennung - Porsche Club 996 Cup 2011	11
4	Einschreibung zur Porsche Club 996 Cup 2011	13
5	Berichte 2010	15
6	Sieger und Platzierte 2010	23
7	PCD Kollektion für Mitglieder mit PC 996 Cup-Logo	25



### Württembergischer Porsche Club



Organisator: Württembergischer Porsche Club  
Serie: Porsche Club Deutschland  
Internet: [www.pc996Cup.de](http://www.pc996Cup.de)

# MICHELIN im Rennsport : eine langlebige Tradition



[www.michelin.de](http://www.michelin.de)





# Porsche Club

## 996 Cup



**Heinz Weber**

Liebe Porsche Club Mitglieder,  
liebe Porsche Freunde,

es freut uns, für Sie den **Porsche Club 996 Cup** 2011 organisieren und auszuführen.

Diese Serie startet 2011 im zweiten Jahr und wird bei den Veranstaltungen durchgeführt, bei denen auch die PCHC Serie startet. In dieser Serie starten ausschließlich 996 Cup Fahrzeuge. Dies sind die im Reglement als 996 CUP A und B bezeichneten Klassen. Der 996 Cup wird getrennt gewertet und separat gestartet. Bei genügend Teilnehmern werden separate Rennen für PCHC und 996 Cup durchgeführt.

Wir freuen uns auf viele bekannte sowie neue Fahrer und Fahrerinnen, die uns 2011 aktiv mit Ihrer Teilnahme begleiten werden.

Wir haben 7 Veranstaltungen auf interessanten Strecken geplant, dazu gehören die zentralen Strecken Hockenheimring und Nürburgring sowie Oschersleben und Dijon. In letzter Minute ist zum Abschluss Monza dazu gekommen. Das Highlight ist der PC 996 Cup bei den Porsche Club Days in Hockenheim.

**Presse:** Unser professioneller Pressechef Gerd Brückmann ist für die Pressearbeit zuständig. Im PC-Life, im Magazin "WPC" des WPC und im Internet wird die Serie in Wort und Bild vorgestellt.



**Michael Haas**

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und verbleiben  
mit sportlichen Grüßen

Heinz Weber, Sportleiter WPC  
Württembergischer Porsche Club e.V.

Michael Haas, Sportleiter PCD  
Porsche Club Deutschland e.V.



**Württembergischer  
Porsche Club**



Organisator: **Württembergischer Porsche Club**  
Serie: **Porsche Club Deutschland**  
Internet: **[www.pc996Cup.de](http://www.pc996Cup.de)**



# Porsche Club

## 996 Cup



## Ausschreibung / Reglement

DMSB genehmigt:

### 1 Sportliches Reglement 2011

Die Porsche Club Historic Challenge ist eine Serie des Porsche Club Deutschland und wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt.

#### Serie:

- Porsche Club Deutschland e.V. (PCD)
- Geschäftsstelle: Porsche Club Deutschland e.V., Stuttgart Airportcenter, Esslinger Strasse 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen, 0711 / 75 04 654
- Ansprechpartner: Michael Haas, Sportleiter PCD, Tel. 0711 / 75 04 654, [Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de](mailto:Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de),

#### Durchführung und Organisation

- Württembergischer Porsche Club e.V. (WPC).
- Geschäftsstelle: Württembergischer Porsche Club e.V., Landhausstr. 80, 70190 Stuttgart
- Tel. 0711 / 649 4117, Fax 0711 / 649 4155, E-Mail: [info@wuerttembergischer-porsche-club.de](mailto:info@wuerttembergischer-porsche-club.de)
- Ansprechpartner des Württembergischen Porsche Club
  - Leo Eigner – Präsident Tel. 0711 24 22 20, [leoegner@web.de](mailto:leoegner@web.de).
  - Heinz Weber – Sportleiter Tel. 0711 47 16 16, [weber.motorsport@arcor.de](mailto:weber.motorsport@arcor.de)

#### PCHC im Internet

- [www.porsche-club-historic-challenge.de](http://www.porsche-club-historic-challenge.de)
- [www.pchc.info](http://www.pchc.info)

#### 1. Teilnehmer/Lizenzen

Teilnahmeberechtigt sind Porsche-Fahrer mit einer Nat. A-Fahrerlizenz 2011 des DMSB oder eines anderen ASN. Die Serie kann mit einem Fahrer oder Fahrern pro Fahrzeug gefahren werden.

#### 2. Fahrzeuge

Teilnahmeberechtigt sind Porsche-Fahrzeuge bis zum Typ 996 Cup, die dem technischen Reglement entsprechen.

#### 3. Einschreibung

Die Einschreibgebühr beträgt bis zu. 01.03.11 (auf der Geschäftsstelle vorliegend) für den Einzelfahrer € 280,- für zwei Fahrer auf einem Fahrzeug € 380,- Nach dem 01.03.11 beträgt die Gebühr € 450,- bzw. € 550,- bei zwei Fahrern . Die Einschreibung ist rückwirkend bis einschließlich der 3. Veranstaltung möglich.

Um an der Jahreswertung teilzunehmen ist eine Einschreibung erforderlich. Eingeschriebene Fahrer werden zu den Ehrungen nach Weissach und kostenfrei nach Stuttgart eingeladen. Eingeschriebene Fahrer rücken gegenüber nicht eingeschriebenen Fahrer in der Punktevergabe **nicht** auf.

Der Veranstalter behält sich vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

 <b>Württembergischer Porsche Club</b>	 <b>Organisator: Württembergischer Porsche Club Serie: Porsche Club Deutschland Internet: <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a></b>
--	---



# Porsche Club

## 996 Cup



#### 4. Klassenwertung/Punktevergabe

In jeder Klasse werden die Punkte nach folgendem Schlüssel vergeben: Bei 3 Startern gilt die Klasse als "voll". Nicht volle Klassen werden **nicht** zusammengelegt. Pro Starter in der Klasse gibt es 0,2 Zusatzpunkte. In jeder Klasse gibt es Punkte bis zum 12. Platz.

Beispiel:

- 6 Starter in der Klasse 1.Platz=20 Punkte + 1,2 Zusatzpunkte = 21,2 Punkte
- 3 Starter in der Klasse 1.Platz=20 Punkte + 0,6 Zusatzpunkte = 20,6 Punkte
- 2 Starter in der Klasse 1.Platz=17 Punkte + 0,4 Zusatzpunkte = 17,4 Punkte
- 1 Starter in der Klasse 15 Punkte + 0,2 Zusatzpunkte = 15,2 Punkte

#### Bonuspunkte

Für die Veranstaltungen in Oschersleben und Monza wird die erreichte Gesamtpunktzahl mit 1,25 multipliziert.  
Beispiel: 4 Starter in Klasse 1.Platz = 20 Punkte + 0,8 Zusatzpunkte = 20,8 x 1,25 = 26 Punkte

#### Die im Rennen gestarteten Fahrer zählen zur Klassensollzahl.

Für jeden einzelnen Lauf werden die Punkte vergeben. Bei Teams erhalten beide Fahrer die Punkte. Für die Wertung beider Fahrer ist erforderlich, dass ein Fahrer das 1. Rennen, der andere Fahrer das 2. Rennen fährt. Fällt ein Fahrer in einem Rennen aus, bekommen beide Fahrer für dieses Rennen keine Punkte. Für das Rennen, das ein Fahrer in Wertung beendet hat, bekommen **beide Fahrer** die Punkte. (Auch wenn der andere Fahrer nicht gefahren ist.)

Um in der Jahreswertung berücksichtigt zu werden, muss jeder Fahrer mindestens an 4 Rennen teilnehmen (gestartet sein).

#### 5. Veranstaltungen

Im Jahre 2011 sind 7 Veranstaltungen vorgesehen. Die Termine sind vorläufig und können sich noch ändern:

- 08.04.11 – 10.04.11 Hockenheim F1-Kurs, Preis der Stadt Stuttgart (Faktor 1,0)
- 17.06.11 – 18.06.11 Hockenheim F1-Kurs, Stuttgarter Rössle (Faktor 1,0)
- 01.07.11 – 03.07.11 Nürburgring, AvD race weekend (Faktor 1,0)
- 15.07.11 – 17.07.11 Oschersleben, Preis der Stadt Magdeburg (Faktor 1,25)
- 29.07.11 – 31.07.11 Hockenheim F1-Kurs, Porsche Club Days (Faktor 1,0)
- 09.09.11 – 11.09.11 Dijon, AvD race weekend (Faktor 1,0)
- 23.09.11 – 25.10.11 Monza, AvD race weekend (Faktor 1,25) ( ohne Punktevergabe)

Von den insgesamt 14 Rennen werden die 13 Besten gewertet, d.h. es gibt 1 Streichergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aller 14 Rennen. Bei Klassenwechsel können die Punkte nur für das Gesamtklassement übertragen werden, jedoch nicht auf die andere Klasse. Eine Punkteübertragung ist nur einmal bis zum 01.07.2011 möglich.

#### 6. Pflichtaufkleber

An den Fahrzeugen müssen die vom PCD/WPC vorgegebenen Pflichtaufkleber angebracht werden. Weigert sich ein Fahrer, dieser Forderung nachzukommen, kann er von der Wertung ausgeschlossen werden.

#### 7. Siegerehrung

Sieger und Platzierte werden zur Ehrung im Rahmen der Porsche Sports Cup / Porsche Club Jahresabschlussfeier eingeladen.

	<b>Württembergischer Porsche Club</b>		<b>Organisator:</b> Württembergischer Porsche Club <b>Serie:</b> Porsche Club Deutschland <b>Internet:</b> <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>
--	---	--	---



# Porsche Club

## 996 Cup



### 8. Rechte des Veranstalters

Dem Württembergischen Porsche Club bleibt vorbehalten, alle, die durch höhere Gewalt, aus Gründen der Sicherheit, durch behördliche Auflagen oder Auflagen des DMSB, zur Erhaltung der Chancengleichheit oder der Attraktivität erforderlich werdenden Änderungen der Ausschreibung und des Reglements jederzeit vorzunehmen.

### 9. Ablauf einer Veranstaltung

Ein freies Training mindestens 20 Minuten. Ein Zeittraining mindestens 25 Minuten. Der Start erfolgt fliegend. Die Aufstellung für das 2. Rennen wird nach dem Zieleinlauf des 1. Rennens vorgenommen. Beide Rennen gehen über eine Distanz von 30 Minuten. In der Regel Training am Samstag und Rennen am Sonntag.

Die Fahrzeuge der PCHC und des Porsche 996 Cup starten in dem gleichen Rennlauf (Ausnahme PORSCHE Club Days) und werden aber mit ca. 1 Minute Abstand gestartet. Beim 1. Rennen startet zuerst die PCHC, beim 2. Rennen der 996 Cup. Es ist ausdrücklich verboten, bei der Startaufstellung und Vorstartaufstellung Heizdecken zu verwenden oder auf vorgewärmte Reifen/Räder zu wechseln. Bei einem Verstoß wird der Fahrer mit einer Wertungsstrafe belegt.

### 10. Grundlagen der Serie

Die Porsche Club Historic Challenge wird nach folgenden Bedingungen durchgeführt, denen sich alle Bewerber und Fahrer durch ihre Teilnahme unterwerfen:

- a.) Internationales Sportgesetz der FIA mit Anhängen ( ISG )
- b.) DMSB Veranstaltungs- und Rundstreckenreglement
- c.) Rechts und Verfahrensordnung des DMSB ( RuVO )
- d.) Beschlüsse- und Bestimmungen des DMSB
- e.) Umweltrichtlinien des DMSB
- f.) Anti-Doping-Bestimmungen der NADA
- g.) Vorliegendes Reglement / Sonderbestimmungen einschließlich evtl. zu erlassenden, vom DMSB genehmigten Bulletins, Zusatzbestimmungen- und Änderungen .
- h.) Ausschreibungen und eventuelle Änderungen und Ergänzungen der Veranstalter der einzelnen Rennen.

### Art. Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung

(1) Bei Entscheidung der FIA, des DMSB, deren Gerichtsbarkeiten, der Sportkommissare oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

(2) Aus Maßnahmen und Entscheidungen des DMSB bzw. seiner Sportgerichtsbarkeit sowie der Beauftragten des DMSB können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

 <b>Württembergischer Porsche Club</b>		<b>Organisator:</b> Württembergischer Porsche Club <b>Serie:</b> Porsche Club Deutschland <b>Internet:</b> <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>
--	---	---



# Porsche Club

## 996 Cup



### Art. Haftungsausschluss

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Serienorganisator Württembergischer Porsche Club e.V.
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
  - die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen;

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, der/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichteten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-Up, Rennen), beim Slalom im Zusammenhang mit Training und Wertungslauf/-läufen, entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

### Art. Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

- (1) Sofern Bewerber oder Fahrer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennformular abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt.
- (2) Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen Bewerber und Fahrer alle in Art. 34 angeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises beruhen.
- (3) Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer gehen vor!) und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-Up, Rennen) entstehen und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.

	<b>Württembergischer Porsche Club</b>		<b>Organisator:</b> Württembergischer Porsche Club <b>Serie:</b> Porsche Club Deutschland <b>Internet:</b> <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>
--	---	--	---



# Porsche Club

## 996 Cup



## 2 Technisches Reglement 2011

### 2.1 Klasseneinteilung:

#### Klasse 9A

- 996 Cup bis 3600ccm 996 Cup Reglement 1998-2002 Bj. 1998- 2002

#### Klasse 9B

- 996 Cup bis 3600ccm 996 Cup Reglement 2003-2005 Bj. 2003- 2005

#### Klasse 10

- Fahrzeuge der Klassen 1-9B modifiziert nach Reglement der DMSB Gruppe H oder dem DMSB-genehmigten Serienreglement des Porsche Sports Cup, aufgeladene Fahrzeuge mit Air-Restrictor je 29,3 mm.

### 2.2 Allgemeine und Sicherheitstechnische Beschreibung der Rennfahrzeuge

#### Allgemeine technische Vorgaben

- Die Fahrzeuge der PCHC der Klassen 1-8 müssen grundsätzlich den technischen Bestimmungen des DMSB der Gruppe CGT (DMSB Handbuch – brauner Teil) entsprechen. Davon ausgenommen sind die Fahrzeuge der Porsche Cup Klassen (944 Turbo, 964 Cup, 993 Cup und 996 Cup).
- Die Fahrzeuge müssen in technischer Hinsicht der jeweiligen Periodenspezifikation für das betreffende Modell entsprechen es sei denn, es wird nachstehend anders geregelt. Bezüglich der technischen Periodenspezifikation steht der Teilnehmer in der Nachweispflicht.
- Die Bezeichnung Serienstand nach Porsche Serienangaben ist analog dem Gruppe G Reglement des DMSB zu verstehen, Art. 1.
- Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten.
- Aerodynamische Hilfsmittel sind nicht zulässig (z.B. Unterbodenverkleidung, Diffusor, Front und Heckspoiler) außer sie waren serienmäßig, oder werden unter Punkt 2.2.1 (technische Beschreibung der einzelnen Klassen) erlaubt.
- Bei luftgekühlten Fahrzeugen beträgt der maximale Hubraum 3800ccm.
- Die Fahrzeuge müssen eine gültige Straßenzulassung oder einen DMSB Wagenpass besitzen, bei ausländischen Teilnehmern der Wagenpass des jeweiligen ASN.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das für sein Fahrzeug zutreffende Homologationsblatt im Original mit Lochung des DMSB oder eines anderen ASN bei der technischen Abnahme vorzuweisen. Gültig sind ausschließlich Grundhomologationen und Homologationsnachträge für die zutreffende Gruppe aus der Zeit der entsprechenden Divisionen.

#### • Rote-Punkt-Regelung:

Wenn ein Fahrzeug der Technischen Abnahme mit kleineren Unregelmäßigkeiten vorgeführt wird, welche keinen deutlichen Wettbewerbsvorteil bedeuten, kann der Technische Kommissar das Fahrzeug mit einem „Roten Punkt“ versehen. Der „Rote Punkt“ besteht aus einem Schreiben, auf dem die Startnummer, der Fahrername, die vom Reglement abweichenden Punkte sowie die Unterschriften des TK und des Fahrers oder dessen Stellvertreters verzeichnet werden. Der Fahrer/Bewerber muss die Unregelmäßigkeiten bis zur nächsten Veranstaltung abstellen. Alle roten Punkte werden in einer Datenbank registriert. Für jede Unregelmäßigkeit kann je Fahrzeug die „Rote-Punkt-Regelung“ nur einmalig angewendet werden. Wenn die Unregelmäßigkeit bei der nachfolgenden Veranstaltung nicht abgestellt ist, können die Sportkommissare das Fahrzeug von der Veranstaltung ausschließen.



**Württembergischer  
Porsche Club**



**Organisator:** Württembergischer Porsche Club  
**Serie:** Porsche Club Deutschland  
**Internet:** [www.pc996Cup.de](http://www.pc996Cup.de)



# Porsche Club

## 996 Cup



- Sollte ein Fahrzeug der Klassen 1 bis 9B über die in den einzelnen Klassen erlaubten Modifikationen hinaus geändert sein, kann der Veranstalter das Fahrzeug einmalig im Verlaufe der Saison, wenn es ansonsten den DMSB Richtlinien für die Gruppe CGT, der Gruppe H bzw. dem Porsche Sports Cup Reglement entspricht, in der Klasse 10 einstufen.
- Fahrzeuge, die wegen Modifikationen aus den Klassen 1- 9 B in die Klasse 10 umgestuft wurden, sind hinsichtlich der Meisterschaft nicht punkteberechtigt. Nachfolgende Fahrzeuge rücken in der Punktevergabe nicht auf.
- Fahrzeuge, die den Klassen 9A und 9B zugeordnet werden können, dürfen auch in Teilen auf den Stand der Carrera Cup Reglements der Jahre 2002 bzw. 2005 umgebaut werden. Dabei sind einzelne Baugruppen (wie z.B. Motor und Antrieb, Bremsanlage, aerodynamische Hilfsmittel etc.) in vollem Umfang umzurüsten. Wird auch nur eine Baugruppe oder ein Teil einer Baugruppe, die der Klasse 9B zuzuordnen wäre, in ein Fahrzeug eingebaut, das eigentlich in Klasse 9A eingestuft würde, dann wird das Fahrzeug in Klasse 9B hochgestuft.
- Fahrzeuge der Klasse 9A und 9B dürfen aus Sicherheitsgründen mit folgenden Teilen modifiziert werden:
 

– Fahrerbelüftung	1 Satz	997 572 365 90
– Bowdenzug	1 Zug	997 572 501 9
– Türe links	1 komplette Tür	996.531.211.9D (nur für Fahrzeuge der Klasse 9A)
– Türe rechts	1 komplette Tür	996.531.212.9D (nur für Fahrzeuge der Klasse 9A)
- Die in Art. 2.3 angegebenen Mindestgewichte müssen während der gesamten Veranstaltung, auch nach Überfahren der Ziellinie eingehalten sein. Das Fahrzeuggewicht wird folgendermaßen ermittelt: Fahrzeug ohne Insassen, ohne Nachfüllen oder Ablassen von Kraftstoffen und anderen Flüssigkeiten.
- Bei der Definition „serienmäßig“ ist der Teilnehmer beweispflichtig.
- Der Serienausschreiber behält sich vor, jederzeit geeignete Maßnahmen (z.B. Zusatzgewicht o.ä.) zu erlassen um die Wettbewerbsfähigkeit anzupassen.
- Der Geräuschgrenzwert von 132 dB(A) nach LWA-Verfahren und 100 dB(A) nach LP-Verfahren muss eingehalten werden. Diese Werte werden gemäß der DMSB- Vorbeifahrermessmethode (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) ermittelt.
- Zusätzlich müssen die Grenzwerte der DMSB Nahfeld Messmethode (siehe DMSBHandbuch, blauer Teil) von max. 95 + 2 dB(A) + 3 % für Fahrzeuge mit Frontmotor und von max. 98 + 2 dB(A) + 3 % bei Fahrzeugen mit Mittel- oder Heckmotor gemäß der DMSB-Nahfeldmessmethode eingehalten werden. Die Auspuffanlagen der Klassen 6, 9a und 9b ist zu diesem Zweck ab Ende des Abgaskrümmers freigestellt.
- Alle Fahrzeuge müssen mit einem Katalysator gemäß Artikel 15 der DMSB- Abgasvorschriften (siehe DMSB- Handbuch) ausgerüstet sein

### Sicherheitstechnische Vorgaben

- Die Vorgaben betreffen alle Fahrzeuge der PCHC
- Überrollkäfig nach Art. 12.1 DMSB-CGT Reglement (Überrollbügel sind nicht zulässig).
- FIA Homologierter Fahrersitz nach Art. 12.9 DMSB-CGT Reglement.
- Feuerlöscher nach Art. 12.3 DMSB-CGT Reglement (2,25 Liter AFFF oder 4 KG Löschpulver).
- Stromkreisunterbrecher nach Art. 12.5 DMSB-CGT Reglement (von außen und innen bedienbar und mit Kennzeichnung an der Fahrzeugaußenseite).
- Abschleppvorrichtung nach Art. 12.7 DMSB-CGT Reglement (mindestens 60 mm Durchmesser und farbliche Kennzeichnung vorne und hinten am Fahrzeug), Karosserieüberstand max. 60mm.
- 6 Punkt Sicherheitsgurte laut Art. 12.2 DMSB-CGT Reglement.
- Außenspiegel nach Art. 12.8 DMSB-CGT Reglement (1 Innenspiegel und 2 Außenspiegel mit einer Fläche von mindestens 6x6 cm sind vorgeschrieben).

### Fahrausrüstung

- Vorgeschrieben sind Overall, Unterwäsche, Socken, Schuhe, Handschuhe, Kopfhaube gem. FIA 8856-2000.
- Ein Helm gem. FIA/DMSB Bestimmungen ist vorgeschrieben.
- Ein FIA Homologiertes Kopfrückhaltesystem z.B. H.A.N.S. ist vorgeschrieben

	<b>Württembergischer Porsche Club</b>		<b>Organisator:</b> Württembergischer Porsche Club <b>Serie:</b> Porsche Club Deutschland <b>Internet:</b> <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>
--	---	--	---



# Porsche Club

## 996 Cup



### Reifen

- Es sind ausschließlich Reifen der Fa. Michelin zugelassen. Reifengrößen, die von Michelin nicht geliefert werden können, werden durch Avon-Reifen ersetzt.
- Der Bezug der Reifen erfolgt durch den vom Serien-Organisator vorgegebenen Michelin-Reifendienst.
- Pro Veranstaltung (Zeittraining + beide Rennen) ist 1 Satz Reifen zulässig. Die Reifen können bei mehreren PCHC Veranstaltungen verwendet werden. Die Reifen werden bei jeder Veranstaltung im Rahmen der technischen Abnahme neu gekennzeichnet. Durch Unfall oder andere Ereignisse beschädigte Reifen können nach Freigabe durch einen TK durch andere Reifen der gleichen Art ersetzt werden. Je Veranstaltung dürfen maximal zwei andere Reifen zusätzlich gekennzeichnet werden, wenn die ursprünglich gekennzeichneten Reifen beschädigt sind. Bei Wet-Practice und Wet-Race Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt.
- Die thermische Behandlung der Reifen oder Felgen unter Verwendung von Heizdecken oder anderer technischer Hilfsmittel ist während der gesamten Veranstaltung verboten. Abweichend von anderen Regelungen des DMSB CGT-Reglement ist die Verwendung von Reifenbreiten zulässig, die eine ausreichende Freigängigkeit im serienmäßigen Radhaus gewährleisten. Die Radhauskanten dürfen dabei durch Bördeln umgearbeitet werden. Die Originalmaße des Radhausausschnitts müssen dabei erhalten bleiben.

## 2.2.1 Technische Beschreibung der einzelnen Klassen

### Klasse 9 A

- 996 Cup nach originalem Porsche Carrera Cup Reglement bis Bj. 2002 einschließlich. Die Fahrzeuge dürfen auch in Teilen auf den Stand des Carrera Cup Reglements des Jahres 2002 bzw. 2005 umgebaut werden. Dabei sind einzelne Baugruppen (wie z.B. Motor und Antrieb, Bremsanlage, aerodynamische Hilfsmittel etc.) in vollem Umfang umzurüsten. Wird auch nur eine Baugruppe oder ein Teil einer Baugruppe, die der Klasse 9B zuzuordnen wäre, in ein Fahrzeug eingebaut, das eigentlich in Klasse 9A eingestuft würde, dann wird das Fahrzeug in Klasse 9B hochgestuft.

### Klasse 9B

- 996 Cup nach originalem Porsche Carrera Cup Reglement bis Bj. 2005 einschließlich. Die Fahrzeuge dürfen auch in Teilen auf den Stand des Carrera Cup Reglements des Jahres 2005 umgebaut werden. Dabei sind einzelne Baugruppen (wie z.B. Motor und Antrieb, Bremsanlage, aerodynamische Hilfsmittel etc.) in vollem Umfang umzurüsten

## 2.3 Fahrzeuggewichte und Felgengröße nach Klasseneinteilung

### 996 Cup

#### Klasse 9 A

- 996 Cup bis 3600ccm 1170 kg max. 18"

#### Klasse 9 B

- 996 Cup bis 3600ccm 1170 kg max. 18"

	<b>Württembergischer Porsche Club</b>		<b>Organisator:</b> Württembergischer Porsche Club <b>Serie:</b> Porsche Club Deutschland <b>Internet:</b> <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>
--	---	--	---



# Porsche Club

## 996 Cup



Tel: 0711 / 649 4117  
 Fax: 0711 / 649 4155

Württ. Porsche Club e.V.  
 Landhausstr. 80

70190 Stuttgart

Klasse
Startnummer

### 3 Nennung - Porsche Club 996 Cup 2011

Hiermit melde ich mich verbindlich für die nachfolgend angekreuzten Veranstaltungen an:

Das Nenngeld beträgt pro Fahrzeug und Veranstaltung

- 1 Fahrer € 550,- (€ 600,- für nicht eingeschriebene Fahrer)
- 2 Fahrer € 650,- (€ 700,- für nicht eingeschriebene Fahrer)

→ Jahresnennung – nur für eingeschriebene Fahrer

- 1 Fahrer €3.300,-
- 2 Fahrer €3.900,-

Der Gesamt-Betrag in Höhe von €.....

- o ist beigefügt (Jahresnennung Zahlungseingang bis 10.04.11)
- o wird auf das Konto des WPC bei der BW Bank Stuttgart, Konto Nr. 7871522033 BLZ 600 501 01 überwiesen

- 08.04.11 – 10.04.11 Hockenheim F1-Kurs
- 17.06.11 – 19.06.11 Hockenheim F1-Kurs
- 01.07.11 – 03.07.11 Nürburgring
- 15.07.11 – 17.07.11 Oschersleben
- 29.07.11 – 31.07.11 Hockenheim F1-Kurs
- 09.09.11 – 11.09.11 Dijon
- 23.09.11 – 25.09.11 Monza

**Nennschluss:**  
**Jeweils 10 Tage vor der Veranstaltung**

<b>Bewerber</b>	Lizenz-Nr.
<b>1. Fahrer Name:</b>	Vorname:
Strasse:	PLZ Ort:
Telefon:	Lizenz-Nr:
Porsche Club:	Mitglieds-Nr:
E-Mail:	
<b>2. Fahrer Name:</b>	Vorname:
Strasse:	PLZ Ort:
Telefon:	Lizenz-Nr:
Porsche Club:	Mitglieds-Nr:
E-Mail:	
<b>Fahrzeug Porsche/Typ:</b>	Hubraum:
Kennz./Wagenpass:	Baujahr
Fahrgestell Nr.:	Klasse:
<b>Änderungen sind einzeln aufzuführen</b>	

Ort, Datum	Unterschrift
 <b>Württembergischer Porsche Club</b> 	<b>Organisator:</b> Württembergischer Porsche Club <b>Serie:</b> Porsche Club Deutschland <b>Internet:</b> <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>





# Porsche Club

## 996 Cup



Tel: 0711 / 649 4117  
 Fax: 0711 / 649 4155

Württ. Porsche Club e.V.  
 Landhausstr. 80  
 70190 Stuttgart

Klasse
Startnummer

### 4 Einschreibung zur Porsche Club 996 Cup 2011

Ich schreibe mich für den PC 996 Cup für das Jahr 2011 ein. Als eingeschriebener Fahrer werde ich in der Jahreswertung gewertet und nehme kostenfrei an der Jahreswertung teil. Mit dem sportlichen, als auch mit dem technischen Reglement bin ich einverstanden.

Die Einschreibgebühr beträgt pro Fahrzeug:

1 Fahrer € 280,- (€ 450,- nach dem 01.03.10)  
 2 Fahrer € 380,- (€ 550,- nach dem 01.03.10) und

- ist beigefügt
- wird auf das Konto des WPC überwiesen, Dresdner Bank Stuttgart (BLZ 600 800 00) Konto 1 938 332 00

<b>Bewerber</b>	Lizenz-Nr.
<b>1. Fahrer Name:</b>	Vorname_
Strasse:	PLZ Ort:
Telefon:	Lizenz-Nr:
Porsche Club:	Mitglieds-Nr:
E-Mail:	
<b>2. Fahrer Name:</b>	Vorname:
Strasse:	PLZ Ort:
Telefon:	Lizenz-Nr:
Porsche Club:	Mitglieds-Nr:
E-Mail:	
<b>Fahrzeug Porsche/Typ:</b>	Hubraum:
Kennz./Wagenpass:	Baujahr
Fahrgestell Nr.:	Klasse:
<b>Änderungen sind einzeln aufzuführen</b>	

Ort, Datum Unterschrift

 <b>Württembergischer Porsche Club</b>		<b>Organisator:</b> Württembergischer Porsche Club <b>Serie:</b> Porsche Club Deutschland <b>Internet:</b> <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>
--	---	---



LIFESTYLE **PUR**

An den schönsten Orten in der Schweiz, auf 200 oder 1'800 Metern über Meer laden die vier Häuser der Tschuggen Hotel Group im Bergpanorama von Arosa, am Strand des Lago Maggiore und auf dem Sonnenplateau über dem St. Moritzer See die Gäste ein, sich verwöhnen zu lassen und durchzuatmen.

Mit ihrer unterschiedlich geprägten Art bieten die individuell geführten Hotels von allem ein bisschen mehr und sind dafür vielfach ausgezeichnet worden. Durch den schlichten, unaufdringlichen Luxus schaffen sie eine vertraute und behagliche Atmosphäre. Nebst dem Design, das mit einem neuen Stilmix umgesetzt ist, sorgt auch der Esprit der Gastgeber immer wieder für Überraschungen, für neue Dienstleistungen und besonderen Genuss.

Willkommen zu Ihren Sternstunden bei der Tschuggen Hotel Group.

[www.tschuggenhotelgroup.ch](http://www.tschuggenhotelgroup.ch)



TSCHUGGEN GRAND HOTEL  
AROSA

[www.tschuggen.ch](http://www.tschuggen.ch)



SPORTHOTEL 4\* AROSA  
**VALSANA**

[www.valsana.ch](http://www.valsana.ch)



CARLTON HOTEL  
ST. MORITZ

[www.carlton-stmoritz.ch](http://www.carlton-stmoritz.ch)



HOTEL EDEN ROC  
AROGNA

[www.edenroc.ch](http://www.edenroc.ch)

MEMBERS OF TSCHUGGEN HOTEL GROUP



## 5 Berichte 2010

### 5.1 09.04.10 - 11.04.10 Hockenheim - Preis der Stadt Stuttgart

Der Porsche Club 996 Cup, eine neue Serie unter dem Dach des Porsche Club Deutschland und unter der Leitung des Württembergischen Porsche Club startete an diesem Wochenende in Hockenheim in ihre erste Saison, in der insgesamt 14 Rennen geplant sind.

Der für ein Uhr mittags vorgesehene Start des ersten Rennens verzögerte sich um eine Stunde und pünktlich zu Beginn der Einführungsrunde begann es heftig zu regnen. Nach zwei Informationsrunden erfolgte ein Abbruch, um den Teams die Möglichkeit eines Reifenwechsels zu geben. Es folgten eine weitere Einführungsrunde und der fliegende Start. Thomas Neuert setzte sich in Führung und konnte sich sofort ein wenig Luft nach hinten verschaffen. Nach einem Ausweichmanöver in der Ameisenkurve kam ihm Ulrich Rossaro bedrohlich nahe, doch Neuert hielt Rang eins.

Den ersten Platz konservierte Neuert auch bis ins Ziel und wurde von Uwe Ha der als erster Sieger des neuen PC 996 Cup abgewinkt. Rang zwei ging an Sebastian Glaser vor Ullrich Rossaro. Den Start des zweiten Rennens gewann wiederum Thomas Neuert und er kam auch als Führender aus der ersten Runde zurück. Die Spitze lag dicht beieinander und lieferte sich heiße Duelle um die Positionen.

Neuert führte auch nach einigen Runden noch immer vor Rossaro und Glaser. Neugebauer und Köysüren versuchten unterdessen, den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren. Nach der Hälfte des Rennens war die Spitze des Feldes noch immer unverändert, bis Ulrich Rossaro drei Minuten vor Rennende auf der Start/Ziel-Geraden ausrollte. Damit war der Weg frei für einen Doppelerfolg des Darmstädters Thomas Neuert. Sebastian Glaser holte sich den zweiten Platz, dicht gefolgt vom Team Kunze- Kramer auf Rang drei. Auf den Plätzen folgten Neugebauer, Köysüren, Reichel, Backes, Team Krumbach-Thiele, Schröder, Köstinger, Rossaro und Stolpp.



### 5.2



	<b>Württembergischer Porsche Club</b>	
--	---	---

<b>Organisator:</b>	Württembergischer Porsche Club
<b>Serie:</b>	Porsche Club Deutschland
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>



# Porsche Club 996 Cup



## 5.3 29.04.10 - 02.05.10 Nürburgring, AvD race Weekend

Bei leichtem Regen und sehr rutschiger Strecke wurde der Start zum ersten Rennen des neuen Porsche Club 996 Cup auf dem Nürburgring freigegeben. Der Meisterschaftsführende Thomas Neuert kam auch als Spitzenreiter aus der ersten Runde zurück. Glaser und Rossaro hießen seine ersten Verfolger.

Glaser konnte Rossaro wenig später in der Ford- Kurve passieren. Dahinter fuhr schon mit leichtem Abstand Rose, Kunze- Kramer, Köysüren, Backes, Krumbach/Thiele, Reichel und Köstinger hinter den Führenden her.

Zur Mitte des Rennens war die Spitze unverändert. Doch Sebastian Glaser und Ulrich Rossaro kämpften erbittert um Rang zwei hinter Thomas Neuert. Rossaro ließ dem jungen Glaser keine Verschnaufpause und wurde im Rückspiegel des Freiburgers immer größer. Plötzlich fing es wieder leicht zu regnen an. In der letzten Runde lief Glaser auf den führenden Neuert auf und bremste den Leader vor der NGK Schikane sogar aus. Doch beim Herausbeschleunigen kam er auf einen feuchten Innencurb, drehte sich und erreichte das Ziel hinter Gewinner Neuert und Rossaro nur als Dritter.

Den fliegenden Start zu Lauf zwei gewann Thomas Neuert vor Ulrich Rossaro, Sebastian Glaser und Krumbach-Thiele. In Runde vier erfolgte ein Wechsel auf den Plätzen hinter dem führenden Neuert. Krumbach- Thiele schob sich auf Rang zwei vor Rossaro und Glaser. Thomas Neuert blieb ungefährdet Erster und wurde als Gesamtsieger abgewinkt. Nach einigen Diskussionen wegen eventuellen Abkürzens der Strecke durch Thomas Neuert entschieden die Sportkommissare: Neuert habe sich durch das Abkürzen keinen Vorteil verschafft. Er wurde offiziell zum Sieger des zweiten Rennens erklärt.



	<b>Württembergischer Porsche Club</b>	
--	---	---

<b>Organisator:</b>	Württembergischer Porsche Club
<b>Serie:</b>	Porsche Club Deutschland
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>



# Porsche Club

## 996 Cup



### 5.4 18.06.10 – 20.06.10 Hockenheim F1-Kurs, Stuttgarter Rössle

Rennleiter Heinz Weber schickte das Feld des Porsche Club 996 Cup bei schönstem Wetter und idealen Bedingungen in ihr erstes Rennen des Hockenheim-Wochenendes.

Thomas Neuert eroberte sofort die Führungsposition vor Thorsten Rose und dem Team Krumbach-Nägler. In dieser Formation kamen sie auch aus der ersten Runde zurück. Hinter diesem Trio folgten Kunze-Kramer und Haci Köysüren. Letztgenannter rollte in der 14. Runde ohne Kraftstoff aus.

Nach 17 Runden wurde Thomas Neuert als Sieger abgewinkt. Thorsten Rose kam als Zweiter vor dem Team Kunze-Kramer ins Ziel. Diese drei Kontrahenten waren die einzigen, die noch in einer Runde klassiert waren. Alle weiteren Platzierten waren eine Runde zurück und sahen in der Reihenfolge Krumbach-Nägler, Willy Reichel, Siegfried Köstinger und Oliver Stolpp das Zieltuch.

Andre Krumbach gelang ein perfekter Start in den zweiten Lauf und er bog als Führender vor Thomas Neuert und Thomas Reichel in die erste Kurve ein. Thomas Neuert setzte sich in der zweiten Runde an die Spitze, wurde aber noch dicht verfolgt von Krumbach, Reichel, Rose, Kunze-Kramer, Köysüren, Köstinger und Stolpp. Noch vor der Hälfte des Rennens schob sich Rose an Reichel vorbei.

Thomas Neuert war dem Feld unterdessen enteilt und fuhr einem weiteren sicheren Sieg entgegen. Hinter ihm aber kam die Jagd auf die Podestplätze erst richtig in Fahrt, in der sich schließlich Thomas Rose durchsetzte und den zweiten Platz mit nach Hause nahm. Krumbach rettete den letzten Podestrang vor Kunze-Kramer, Reichel und Köysüren.



	<b>Württembergischer Porsche Club</b>	
--	---	---

<b>Organisator:</b>	Württembergischer Porsche Club
<b>Serie:</b>	Porsche Club Deutschland
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>



# Porsche Club 996 Cup



## 5.5 09.07.10 - 11.07.10 Oschersleben, Preis der Stadt Magdeburg

Im Porsche Club 996 Cup ist Thomas Neuert aus Darmstadt das Maß der Dinge. Er ging wie immer mit einem sehr gut vorbereiteten Auto in die Rennläufe sieben und acht, die in Oschersleben stattfanden.

Zum Start des ersten Laufs des Wochenendes hatte die Lufttemperatur bereits 37 Grad Celsius erreicht. Den fliegenden Start gewann Thorsten Rose vor Neuert, Rossaro, Kunze, Krumbach, Glaser und Köysüren. In Runde drei setzte sich Neuert auf der Gegengeraden neben Rose und zog vorbei. Nun nutzte er seine freie Fahrt und setzte sich schnell ab. Im Mittelfeld hetzte Köysüren Krumbach über die Motorsport Arena Oschersleben.

Auf der Gegengeraden griff Köysüren an, aber Krumbach verteidigte sich erfolgreich. Sebastian Glaser zeigte sich immer deutlicher im Rückspiegel von Frank Kunze und auch Köysüren gab nicht auf, Andre Krumbach in diesem Rennen das Leben schwer zu machen. Einen ungefährdeten Sieg fuhr unterdessen Thomas Neuert ein. Er gewann vor Thorsten Rose und Ullrich Rossaro. Bei nur noch 30 Grad Celsius am Sonntagvormittag wurde das zweite Rennen gestartet.

Neuert übernahm gleich die Führung, gefolgt von Thorsten Rose und Ullrich Rossaro. Nach dem ersten Umlauf lautete die Reihenfolge Thomas Neuert vor Krumbach, Rose und Rossaro. Neuert konnte sofort ohne Mühe einen kleinen Vorsprung herausfahren, den er während des gesamten Rennens kontrollierte. Krumbach fiel hinter Rose und Rossaro auf Rang vier zurück.

Im Mittelfeld hatte sich währenddessen ein Verfolgertrio mit Kunze vor Glaser und Köysüren an dessen Spitze gebildet. In Runde fünf verlor Köysüren den Anschluss und wurde vom starken Thomas Reichel bedrängt. Nach einem rundenlangen Duell überholte Reichel Köysüren und machte sofort Jagd auf Glaser. Noch vor Ende des Rennens war auch er fällig und Reichel neuer Vierter. Thomas Neuert machte seinen Doppelerfolg mit einem weiteren Sieg an diesem Wochenende perfekt. Thorsten Rose und Andre Krumbach klassierten sich auf Rang zwei und drei vor Reichel, Glaser und Kunze.



## 5.6 30.07.10 - 01.08.10 Hockenheim F1-Kurs, Porsche Club Days



Die beiden letzten Rennen in Deutschland vor den Auslandsveranstaltungen in Dijon / France und Monza / Italien wurden im Rahmen der Porsche Club Days auf dem Hockenheimring ausgetragen. Nach einem stürmischen Anreisetag am Donnerstag mit Sturm und sintflutartigen Regenfällen, zeigte sich der Freitag bei sehr schönem Wetter und ausgefüllt mit Test – und freien Trainingsfahrten. Den stets freundlichen Thomas Neuert sah man mit ungewöhnlicher Laune und Halskragenweite 54 durch die Box tigern. Was war passiert? Ein Journalist aus Hessen wollte eine Kurzstory über den Meisterschaftsführenden drehen. Darin war auch eine Fahrt mit Kamera im um den Hockenheimring angesagt.



**Württembergischer  
Porsche Club**



Organisator: **Württembergischer Porsche Club**  
Serie: **Porsche Club Deutschland**  
Internet: **www.pc996Cup.de**



# Porsche Club

## 996 Cup



Gleich in der 1. Runde blieben Thomas Neuert samt Kameramann mangels genügendem Sprit liegen. Seine Mitarbeiter um das Team Automeister "Locke" waren vom Journalisten und Kameramann derart fasziniert, dass sie völlig vergessen haben, das Auto für das Training vorzubereiten.



Neuert brannte im freien Training dann doch noch eine Zeit in den Asphalt, den die Mitstreiter in seiner Klasse nicht mehr toppen konnten. Im Zeittraining am ging es dann aber doch noch ganz schön zur Sache und es wurde eng für den Anwärter auf die Meisterschaft 2010. Thorsten Rose lag nur ca. eine halbe Sekunde hinter Neuert. Kunze – Kramer etwa 1,2 sec. Ullrich Rossaro 1,355 sec. Andre Krumbach 1.630 sec. Die Leistungsdichte bei den ersten vier Fahrzeugen war doch schon ziemlich hoch.

Bei den älteren Fahrzeugen der Gruppe A war ausser Krumbach, Kurt Ecke der Schnellste vor Sebastian Glaser, Team Reichel und Hacı Köysüren. Helle Aufregung in der Box von Köysüren. Spiel an der Bremsscheibe hinten links. Radlagerschaden? Es stellte sich heraus, eine Spurstangen-schraube hatte sich gelöst. Einem Start zum 1. Rennen stand nichts mehr im Weg.



Blauer Himmel und 26 Grad Lufttemperatur. Die Bedingungen ideal. Thomas Neuert gewinnt den Start vor Thorsten Rose und Ullrich Rossaro. So kommen sie auch aus der 1. Runde schon mit Abstand zu den Verfolgern. Im Mittelfeld fightet Köstinger im 911 GT3 Cup mit Team Reichel um jeden Zentimeter der Strecke. An der Spitze kann sich Neuert absetzen. Rose und Krumbach, der jetzt auf Position 3 fuhr und Kunze – Kramer konnten Rossaro auf Rang 5 verdrängen. Dem gefiel das überhaupt nicht, und bei Hälfte der Rennzeit hatte er mit Kunze – Kramer wieder die Plätze getauscht. Kurt Ecke und Sebastian Glaser waren die nächsten Verfolger auf der lauer nach den vorderen Plätzen. Thorsten Rose verlor den Führenden nicht aus den Augen und folgte ihm im Abstand von etwa 100 Metern. Er mußte aber seinerseits immer wieder in den Rückspiegel schauen, da Andre Krumbach immer größer wurde. Rossaro konnte seinen 4. Platz erfolgreich verteidigen gegen Ecke und Glaser. Neuert war derzeit der einzige im Feld, der Zeiten um 1:50 fuhr, die folgenden 3 Fahrer um 1:52. Das schwarz-weiße Tuch, geschwenkt von Uwe Ader, sah als Sieger Thomas Neuert vor Thorsten Rose und Andre Krumbach.



Rennen 2 am Samstag Nachmittag, 16.00 Uhr. Den Start gewann wie beim 1. Rennen Thomas Neuert. Gefolgt von Thorsten Rose und dem an

Position 5 gestarteten Stefan Nägler. In Lauerstellung Rossaro, Ecke und Glaser. Die nächste Runde sah eine neue Reihenfolge. Rossaro auf Platz vorgefahren, vor Kurt Ecke, Thomas Reichel, Kunze-Kramer. Glaser auf 6 zurückgefallen und Nägler auf Rang 7. Neuert jetzt etwas langsamer als beim Vormittagsrennen. Er konnte seinen Vorsprung von 3,7 sec. "verwalten". Kurt Ecke war bis zu seinem Reifenplatzer, mit dem er sein Rennen zu Ende fuhr bester 9A Pilot.

Bis zu diesem Missgeschick konnte Glaser 5 Runden lang die Pace von Ecke mitgehen. Dann gingen er und Reichel an Ecke vorbei. Glaser und Kunze – Kramer tauschen die Plätze 6 und 7 und Reichel noch 1 sec. vor Glaser. Der Moment, an dem Reichel nicht aufpasste, rutschten Glaser und Kunze – Kramer vorbei. Kunze – Kramer haben Lunte gerochen und können Glaser passieren und sich zur Mitte des Rennens auf Platz 6 festsetzen. In der 12. runde kam das Aus für das Team im 996 Cup aus Markgröningen und Massenbachhausen. Thomas Neuert machte den Doppelerfolg an diesem Wochenende klar mit einem Vorsprung von 27.523 sec. vor Thorsten Rose und Ullrich Rossaro. Auf die Plätze kamen : Glaser, Reichel, Ecke, Nägler, Köstinger Stolpp und Seiffert – Lorenz.

	<b>Württembergischer Porsche Club</b>		<b>Organisator:</b> Württembergischer Porsche Club <b>Serie:</b> Porsche Club Deutschland <b>Internet:</b> <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>
--	---	--	---



# Porsche Club 996 Cup



## 5.7 03.09.10 – 05.09.10 Dijon, AvD race weekend

Im Rahmen des AvD RaceWeekends Anfang September in Dijon holte sich Thomas Neuert vorzeitig den Titel im Porsche Club 996 Cup. In beiden Rennen reichte ihm jeweils ein zweiter Platz, um die Meisterschaft für sich zu entscheiden.

Robin Chrzanowski war erster Leader des ersten Laufs in Dijon vor Glaser, Schomann und Krumbach. Neuert startete aus der Boxengasse, war eingangs des Omega aber schon neben Glaser und am Ausgang dieser Passage bereits auf Platz zwei.

Ein tolles Duell lieferten sich Krumbach und Glaser, die hinter Schomann und dem Führungsduo klassiert waren. Ganz vorne gelang es unterdessen Robin Chrzanowski, im Laufe der ersten Runden einen Vorsprung auf den zweitplatzierten Neuert herauszufahren. Hinter Neuert hatte Sebastian Glaser drei Runden auf die richtige Gelegenheit hingearbeitet, um an Andre Krumbach vorbeiziehen zu können. Auch Bernd Schomann musste den heranstürmenden Glaser passieren lassen, der sich auf Rang drei festsetzte.

Der Sieg im elften Saisonrennen des Porsche Club 996 Cup ging aber unangefochten an Youngster Robin Chrzanowski vor Thomas Neuert und Sebastian Glaser. Hinter den Podestplätzen folgten Bernd Schomann, Andre Krumbach, Willy Reichel, das Team Seiffert-Lorenz und Oliver Stolpp.

Beim zweiten Start des Wochenendes eroberte Thomas Neuert die Spitze, die er nach drei Umläufen an Robin Chrzanowski abgeben musste. Doch der Sieger des ersten Rennens konnte Neuert nicht abschütteln. Mehrfach fuhren beide nebeneinander die Start/Ziel-Gerade herunter, der Kampf der beiden glich teilweise einem Paarlauf. Schließlich konnte Chrzanowski seine Führung erfolgreich verteidigen und feierte einen Doppelsieg.

Doch auch der unterlegene Thomas Neuert war glücklich. Sein zweiter Platz vor Bernd Schomann reichte zum vorzeitigen Titelgewinn im Porsche Club 996 Cup.



	<h2>Württembergischer Porsche Club</h2>
--	---

<p>Organisator: Serie: Internet:</p>	<p>Württembergischer Porsche Club Porsche Club Deutschland <a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a></p>
--	---



# Porsche Club 996 Cup



## 5.8 24.09.10 – 26.09.10 Monza, AvD race weekend

Im Rahmen des AvD RaceWeekends Ende September in Monza wurden die beiden letzten Rennen des Porsche Club 996 Cup bestritten. Bernd Schomann war in Italien nicht zu bezwingen.

Am Sonntagvormittag gab die Ampel den Start zum 13. Rennen des Jahres 2010 frei. Schomann kam als Führender vor Neuert, Rossaro und Ecke aus der ersten Runde zurück. Thomas Neuert jagte den rot-schwarzen Boliden von Schomann rundenlang vor sich her. Kurt Ecke fuhr im Mittelfeld vor Sebastian Glaser, der nichts unversucht ließ, seinen Teamchef zu passieren.

An der Spitze des Feldes war es bis zum Ziel spannend, Neuert kämpfte mit seinem ganzen Können um den Rennsieg. Obwohl er den Meistertitel schon vorzeitig in der Tasche hatte, gab er alles. Es reichte aber nicht, Bernd Schomann wurde als Sieger des Rennens abgewinkt. Neuert musste sich mit Rang zwei vor Ullrich Rossaro zufrieden geben.

Für den zweiten Monza-Lauf am Sonntagnachmittag hatte Thomas Neuert eine Überraschung parat. Sohn Robin sollte im Meisterauto seines Vaters seine Motorsport-Premiere geben. Bernd Schomann kam als deutlich Führender aus Runde eins. Hinter ihm reihten sich Rossaro, Krumbach und Glaser ein, gefolgt von Ecke, Neuert, Torwesten, Thomas Reichel und Stolpp.

In Umlauf vier griff Robin Neuert Kurt Ecke an, doch der Routinier parierte den Angriff des Neulings, der wenig später nach einem Ausflug ins Kiesbett zum kurzen Check an seine Box kam. Bei Halbzeit des Rennens fuhr Krumbach auf Position zwei vor Glaser und Ecke. Rossaro übertrieb es in der Parabolica, fiel zurück, konnte aber wieder bis auf Rang vier vorfahren und attackierte den drittplatzierten Sebastian Glaser bis ins Ziel.

Unterdessen sah Schomann als Erster das schwarz-weiße Tuch. Andre Krumbach wurde Zweiter vor Sebastian Glaser, Ullrich Rossaro, Kurt Ecke, Thomas Reichel, Oliver Stolpp und Robin Neuert.



## Bilder 2010



	<b>Württembergischer Porsche Club</b>	
--	---	---

<b>Organisator:</b>	Württembergischer Porsche Club
<b>Serie:</b>	Porsche Club Deutschland
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.pc996Cup.de">www.pc996Cup.de</a>



# Porsche Club 996 Cup



## Vom Motorsport auf die Straße... und zurück!

BILSTEIN-TECHNOLOGY tested on  
NÜRBURGRING-NORDSCHLEIFE



LESEWAHL  
**BEST BRAND  
2010**  
KATEGORIE  
Sport/Highend/Fahrer/  
Dämpfer  
**auto  
motor  
-sport**

Bevor ein Fahrwerk auf die Straße kommt, wird es bei BILSTEIN im Grenzbereich von Profis getestet. Der BILSTEIN-Fahrversuch ist eine eigene Abteilung, die nichts anderes macht, als Fahrwerke für unsere Kunden abzustimmen. Dies geschieht sowohl für den Motorsport, als auch für die Serie und im Tuning-Bereich im hauseigenen Testcenter auf dem Gelände des ATP in Papenburg und natürlich auf der Nürburgring-Nordschleife. Das Fahrversuchsteam wird dabei von erfolgreichen Motorsportlern unterstützt. Hervorzuheben ist aktuell ein hervorragender 13. Platz im 24h-Rennen des strabenzugelassenen, mit PASM ausgestatteten, Porsche GT3 RS, der den Weg zum Nürburgring auf eigener Achse zurückgelegt hatte. BILSTEIN – Das Fahrgefühl.

[www.bilstein.de](http://www.bilstein.de)



## Württembergischer Porsche Club



Organisator: Württembergischer Porsche Club  
Serie: Porsche Club Deutschland  
Internet: [www.pc996Cup.de](http://www.pc996Cup.de)



# Porsche Club

## 996 Cup



### 6 Sieger und Platzierte 2010

#### Klassenwertung 2010

Klasse	Rang	Platz	Name	Punkte	
<b>Klasse 9A</b>	1.	69	André Krumbach	244,4	Punkte
	2.	70	Sebastian Glaser	232,5	
	3.	68	Willi Reichel	207,0	
		68	Thomas Reichel	207,0	
	4.	66	Siegfried Köstinger	136,7	
	5.	71	Haci Köysuren	127,7	
	6.	69	Stephan Nögler	117,8	
	7.	69/70	André Thiele	105,3	
	67	Heiner Schröder	35,0		
<b>Klasse 9B</b>	1.	77	Thomas Neuert	271,7	
	2.	80	Oliver Stolpp	176,5	
	3.	81	Ulrich Rossaro	164,2	
	4.	79	Frank Kunze	138,0	
		79	Ralf Kramer	138,0	
	5.	83	Pierre Backes	43,0	

#### Gesamtklassement 2010

1.	77	Thomas Neuert	271,7
2.	69	André Krumbach	244,4
3.	70	Sebastian Glaser	232,5
4.	68	Willi Reichel	207,0
	68	Thomas Reichel	207,0
5.	80	Oliver Stolpp	176,5



**Württembergischer  
Porsche Club**



Organisator: Württembergischer Porsche Club  
 Serie: Porsche Club Deutschland  
 Internet: [www.pc996Cup.de](http://www.pc996Cup.de)

# ADAC



**> ADACPlus Mitgliedschaft.  
Weltweit sicher.**

## **Ein starker Partner für Ihre Mobilität.**

Werden Sie jetzt ADACPlusMitglied –  
direkt über Ihren Porsche Club Deutschland!



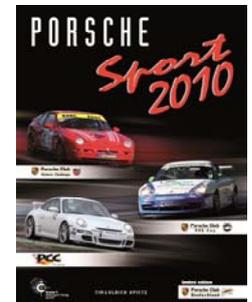
# Porsche Club

## 996 Cup



### 7 PCD Kollektion für Mitglieder mit PC 996 Cup-Logo

Als Mitglied des Porsche Club Deutschland, haben Sie exklusiv die Möglichkeit sich mit unserer hochwertigen Kollektion einzukleiden. Auf Wunsch können Jacken, Poloshirts, Pullover usw. personalisiert werden.





# Porsche Club

## 996 Cup



### PCD- Kollektion für Mitglieder

**Porsche Club Deutschland e.V.**  
 Stuttgart-Airportcenter  
 Esslinger Strasse 7  
 70771 Echterdingen

**Antwort-Fax: 0711 / 75 04 655**

Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder der deutschen Porsche Clubs und des Porsche Club Deutschland.  
 Der Besteller versichert, dass die bestellten Artikel ausschließlich zum Eigenbedarf bestimmt sind.

Porsche-Club:	Mitglieds-Nummer:
Name:	Vorname:
Straße:	PLZ Ort:
Telefon:	Telefon-Mobil:
E-Mail:	
Bemerkungen:	

Die PCD Kollektion wurde mit der Zielsetzung entwickelt, eine hochwertige Freizeitkleidung / Leisure Wear-Kollektion mit funktionellen und aktuellen Stoffen und Materialien zu erstellen. Die Artikel sind in den Größen XS, S, M, L, XL, XXL erhältlich. Regionale Porsche Clubs können die Kleidung mit ihrem Clublogo bestickt bestellen (Mehrkosten: einmalig Stickvorlage).

Menge/Farbe	Artikel	Farbe	Größe	Einzelpreis €inkl. MwSt.
	Polo-Shirt Herren Langarm m. Brusttasche	rot/weiß/schwarz		59,00
	Polo-Shirt Herren Kurzarm m. Brusttasche	rot/weiß/schwarz		55,00
	Polo-Shirt Herren Kurzarm	weiß		55,00
	Polo-Shirt Damen Langarm	rot/weiß/schwarz		59,00
	Polo-Shirt Damen Kurzarm	rot/weiß/schwarz		55,00
	Polo-Shirt Damen Kurzarm	weiß		55,00
	Cardigan mit Zweiweg-Zipp Damen	grau		90,00
	Pullover 100% Wolle	rot/anthrazit		90,00
	Softshell-Freizeit Jacke Herren	schwarz		95,00
	Softshell-Freizeit Jacke Damen	schwarz		95,00
	Softshell-Weste Herren	schwarz		85,00
	Softshell-Weste Damen	schwarz		85,00
	PCD Seidentuch mit GT3 Motiv	rot-bunt	---	50,00
	PCD Cap	rot/weiß/schwarz/grau	---	10,00
	PCD, PCC, PSC, PCHC, 996-Cup Badge (Aufnäher)		---	5,00
	PCD Club-Cup Badge (Aufnäher)		---	5,00
	Porsche Sport Jahrbuch 2010 - Limited PCD Edition – bis ausverkauft			55,00
	Porsche Sport Jahrbuch 2009 - Limited PCD Edition – Restbestand			55,00
	Personalisierung pro Element		---	6,00
	Name: .....			
Porto und Verpackungsanteil betragen pro Auftrag				10,00
<b>Gesamtpreis</b>				

Hiermit bestelle ich die oben beschriebenen Artikel. Der Gesamt-Preis

- ist als Scheck beigelegt
- ist überwiesen an Porsche Club Deutschland, Konto 2009119, BW Bank Stuttgart BLZ 600 501 01
- bitte buchen Sie den Gesamtbetrag von meinem Konto ab.

Bank:

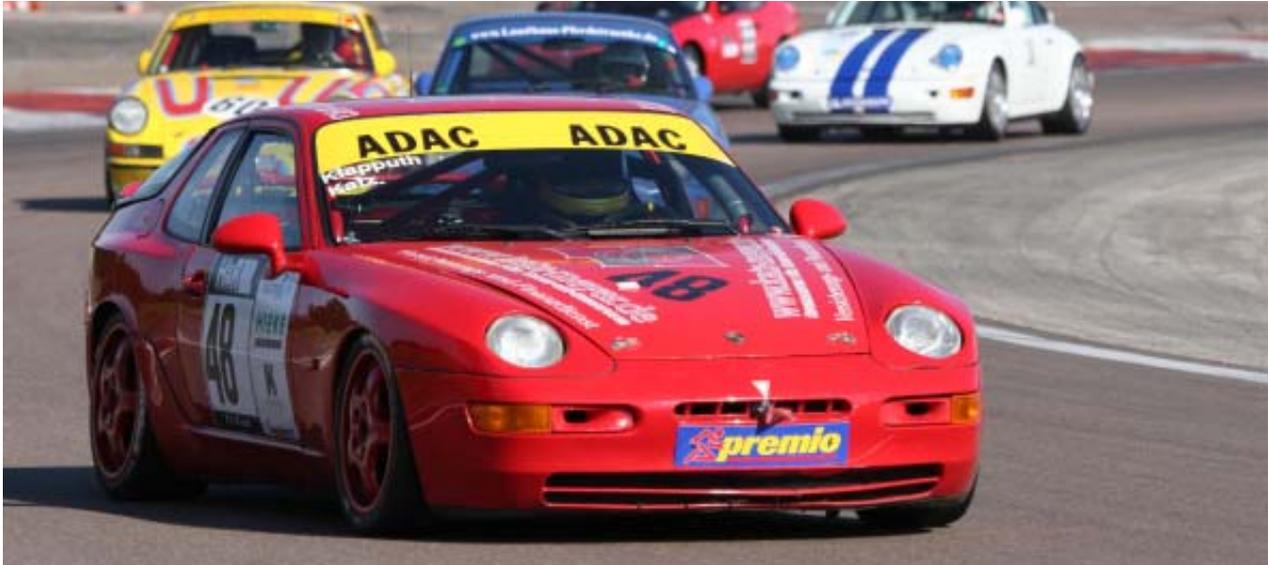
BLZ:

Konto-Nr.:



## Porsche Club Historic Challenge 2011

geht in die 3. Saison



PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen. Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche bis zum Typ 993. Die Porsche Club Historic Challenge ist eine Serie des Porsche Club Deutschland und wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. Die Serie wird vom Württembergischen Porsche Club unter der bewährten Leitung von Heinz Weber organisiert.

Bei jeder Veranstaltung finden ein Freies Training, ein Zeittraining und 2 Rennen je 30 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich. 2011 sind 7 Veranstaltungen auf verschiedenen Rennstrecken geplant:

- 08.04.11 – 10.04.11 Hockenheim F1-Kurs, Preis der Stadt Stuttgart
- 17.06.11 – 19.06.11 Hockenheim F1-Kurs, Stuttgarter Rössle
- 01.07.11 – 03.07.11 Nürburgring, AvD race weekend
- 15.07.11 – 17.07.11 Oschersleben, Preis der Stadt Magdeburg
- 29.07.11 – 31.07.11 Hockenheim F1-Kurs, Porsche Club Days
- 09.09.11 – 11.09.11 Dijon, AvD race weekend
- 23.09.11 – 25.09.11 Monza, AvD race weekend

### Klassen-Übersicht

- Klasse 1 911 bis 2500ccm, 912, 194/, 914/6, 924, 924 S, 944
- Klasse 2 911 bis 3200ccm 944S, 944 S2, 968, 924 Turbo, 928
- Klasse 3 944 Turbo Cup, 944 Turbo/S, 964 RS bis 3600ccm, 993 RS bis 3800ccm
- Klasse 4 964 Cup bis 3600ccm,
- Klasse 5 964 bis 3600ccm modifiziert
- Klasse 6 993 Cup bis 3800ccm
- Klasse 7 911 Bj.82-89, 964 und 993 modifiziert, 964 RSR, 993 RSR, alle 911 bis 3800ccm, 928 bis 5400ccm
- Klasse 8 993 GT 2 bis 3800ccm

### Kontakt:

- Geschäftsstelle Württembergischer Porsche Club e.V., Landhausstr. 80, 70190 Stuttgart, Tel. 0711 / 649 4117, Fax 0711 / 649 4155, E-Mail: [info@wuerttembergischer-porsche-club.de](mailto:info@wuerttembergischer-porsche-club.de)
- Heinz Weber – Sportleiter WPC, Tel. 0711 47 16 16, [weber.motorsport@arcor.de](mailto:weber.motorsport@arcor.de)
- Michael Haas, Sportleiter PCD, Tel. 0711 / 75 04 654, [Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de](mailto:Michael.Haas@porsche-club-deutschland.de)
- PCHC im Internet: [www.porsche-club-historic-challenge.de](http://www.porsche-club-historic-challenge.de)



Porsche empfiehlt **Mobil 1**

Hier erfahren Sie mehr – [www.porsche.de](http://www.porsche.de) oder Telefon 01805 356 - 911, Fax - 912 (EUR 0,14/min).

## **Klartext.**

### **Der neue 911 Carrera GTS.**

Klartext reden, ohne viel Worte zu verlieren. 3 Buchstaben genügen: GTS. Der Motor des heckgetriebenen 911 Carrera GTS liefert 300 kW (408 PS) – 23 PS mehr als der 911 Carrera S, bei gleichem Verbrauch dank Porsche Intelligent Performance. Das Design zur Leistung: das breite Heck des 911 Carrera 4, 19-Zoll RS Spyder Räder mit Zentralverschluss, Alcantara im Interieur. Kurz: eine unmissverständliche Botschaft.

**PORSCHE**  
**INTELLIGENT**  
**PERFORMANCE**



**PORSCHE**